

## Informationsveranstaltung Schadennetze in der Versicherungswirtschaft

Vorstellung des Konzeptes  
Würzburg, 15.07.1999

# Schadennetze



## Ziel der Veranstaltung

Information der Assisteure über das Projekt  
“Schadennetze in der Versicherungswirtschaft”

Aufbau der künftigen Schadennetze und der darüber  
abzuwickelnden Geschäftsvorfälle

# Schadennetze



## Agenda

<b>30 min</b>	Ziel der Veranstaltung	Herr Schmeetz, GDV
	Problem und Lösung “Schadennetze in der Versicherungswirtschaft”	Herr Kriegel, GDV
<b>30 min</b>	Vorstellung der Datensatzstrukturen	Herr Hartig, HUK-Coburg
	<i>Pause</i>	
<b>30 min</b>	Technische Abwicklung des Daten- austausches	Herr König, sd&m
	Weiteres Vorgehen	Herr Schmeetz, GDV

# Schadennetze

## Mitglieder der Arbeitsgruppe



- Herr Bengl
- Herr Hartig



- Frau Pappritz
- Frau Sedlmayr



- Herr Bogner



- Herr Menke



- Herr Masur



- Herr da Luz
- Herr Kriegel
- Herr Reuter
- Herr Schmeetz



- Herr König
- Herr Ljungström

# Schadennetze



## Begriffe I

- Schadenprozeß
  - alle Aktivitäten, die vom Schadenereignis anfangend bis zur Abwicklung des Schadens durchgeführt werden
- Dienstleisterpartner
  - Werkstätten, Gutachter, alle sonstigen meldenden Stellen
- Dienstleister
  - Firmen, die Anwendungen zur Unterstützung des Schadenprozesses betreiben
  - Betreiber von Schadennetzen zum Transport der Schadendaten
- Anwendungen
  - vom Dienstleister zur Verfügung gestellte Software z.B. zur Erstellung der Schadenmeldung, Gutachten, Kalkulation, ...

# Schadennetze

## Begriffe II

- Dateninhalte
  - von den Anwendungen erfaßte und generierte Schadendaten, die an die VU übermittelt werden sowie deren Rückmeldungen
- Kommunikationstechnologie
  - Verfahren, die die Übertragung der Schadendaten in Hinblick auf Vollständigkeit und Sicherheit sowie die Authentität der Kommunikationspartner gewährleisten
- Netze
  - physische Infrastruktur mit besonderer Ausprägung, über den die Schadendaten transportiert werden  
Ausprägung: hohe Stabilität, Verfügbarkeit und Transportleistung und Sicherheit (z.B. Virtuelle Private Netze - geschlossene Netze VPN)

# Schadennetze

- Der Schadenprozeß ist gekennzeichnet durch
  - Vielzahl von Beteiligten
    - Geschädigte, Schädiger
    - Werkstätten, Sachverständige
    - Hersteller, Autovermieter
    - Ärzte, Anwälte
    - ..
  - Vielzahl von unterschiedlich ausgeprägten Kommunikationswegen
- Der Anstoß zur Schadenbearbeitung kann von jedem der Beteiligten ausgelöst werden
- Der Prozeßablauf ist nicht von vornherein bestimmbar

# Schadennetze

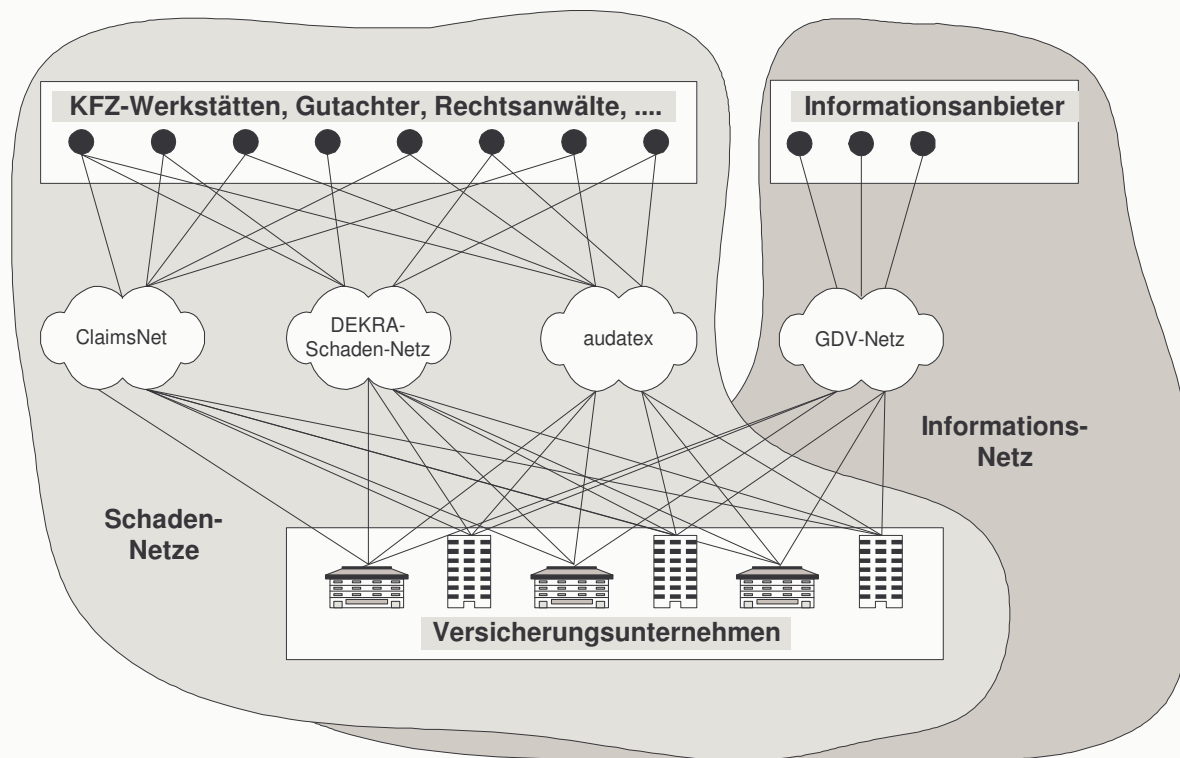
mehrere Dienstleister bieten Unterstützung bei der Durchführung des Schadenprozesses an

- mit unterschiedlichen Schwerpunkten
  - Schadenkalkulation
  - Gutachten
  - Werkstatt
  
- über unterschiedliche Kommunikationstechnologien und Übertragungswege (Netze)



# Schadennetze

Das bisher vorgesehene Szenario für den Anschluß von Schadennetzen erfordert von den Unternehmen den Anschluß an das Netz jedes der Dienstleister, dessen Angebot genutzt werden soll (Direktanbindung)



**Ein Unternehmen benötigt somit für jeden angeschlossenen Dienstleister die technische Ausstattung für die Anbindung sowie Administrationsaufwand**

# Schadennetze

→ Problem für die Versicherungswirtschaft:

Nutzung der Angebote mehrerer Dienstleister

Ein Unternehmen muß dann jeweils **pro Dienstleister**

- ggf. die Konvertierung der Informationen in seinen Standarddatensatz vornehmen
- den Anschluß an das Netz realisieren und
- die unterschiedlichen Kommunikationstechnologien berücksichtigen

# Schadennetze

## Lösung



- **Erstellung** und **Realisierung** eines Konzeptes **zur Unterstützung einer einheitlichen Kommunikation** zwischen allen Beteiligten im Schadenfall
  - Dienstleister im Schadenfall,
  - Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
  - Versicherungsunternehmen (VU)

# Schadennetze

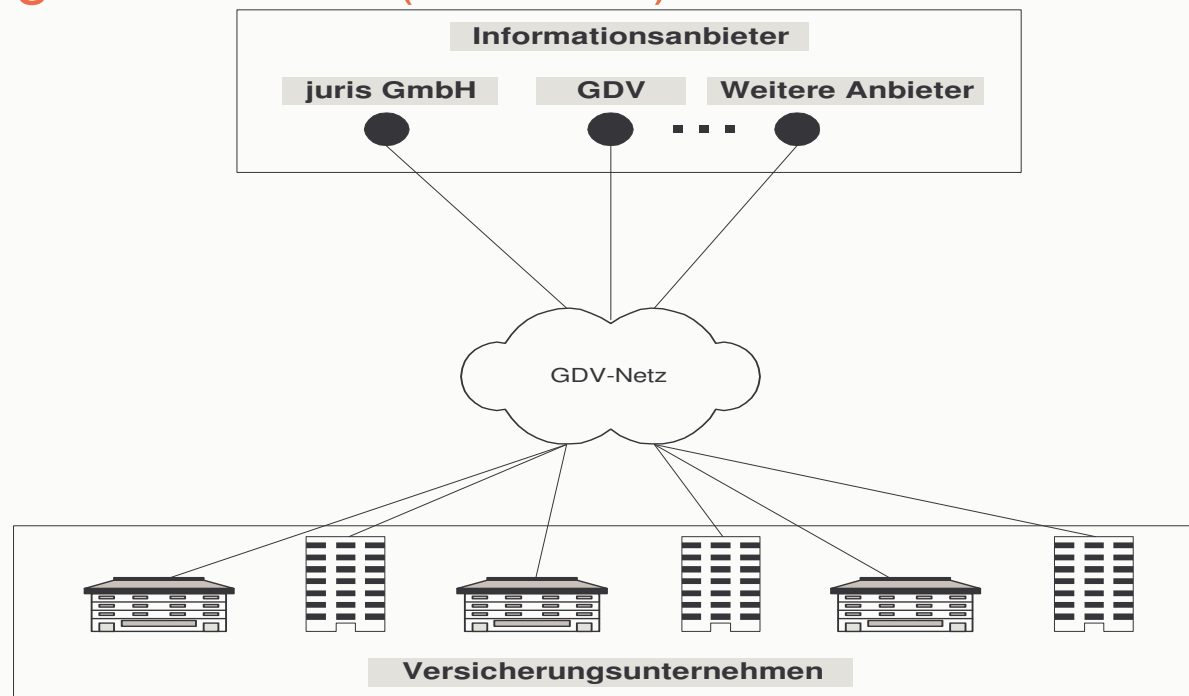


## Aufgaben

- Definition von Standards für die einzelnen Geschäftsvorfälle
  - Festlegung der Datenstrukturen als “GDV-Datensatz”, die für die Abarbeitung der Geschäftsvorfälle notwendig sind
  - zukünftig als EDIFACT-Standard
- Beschreibung der Kernprozesse des Datenaustausches
- Aufgaben der beteiligten Partner (Dienstleister, Provider, VU, GDV).
- Beschreibung der zu verwendenden Kommunikationstechnologie
  - Anforderungen an die Kommunikation zwischen parallel existierenden Schadennetzen unter Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen

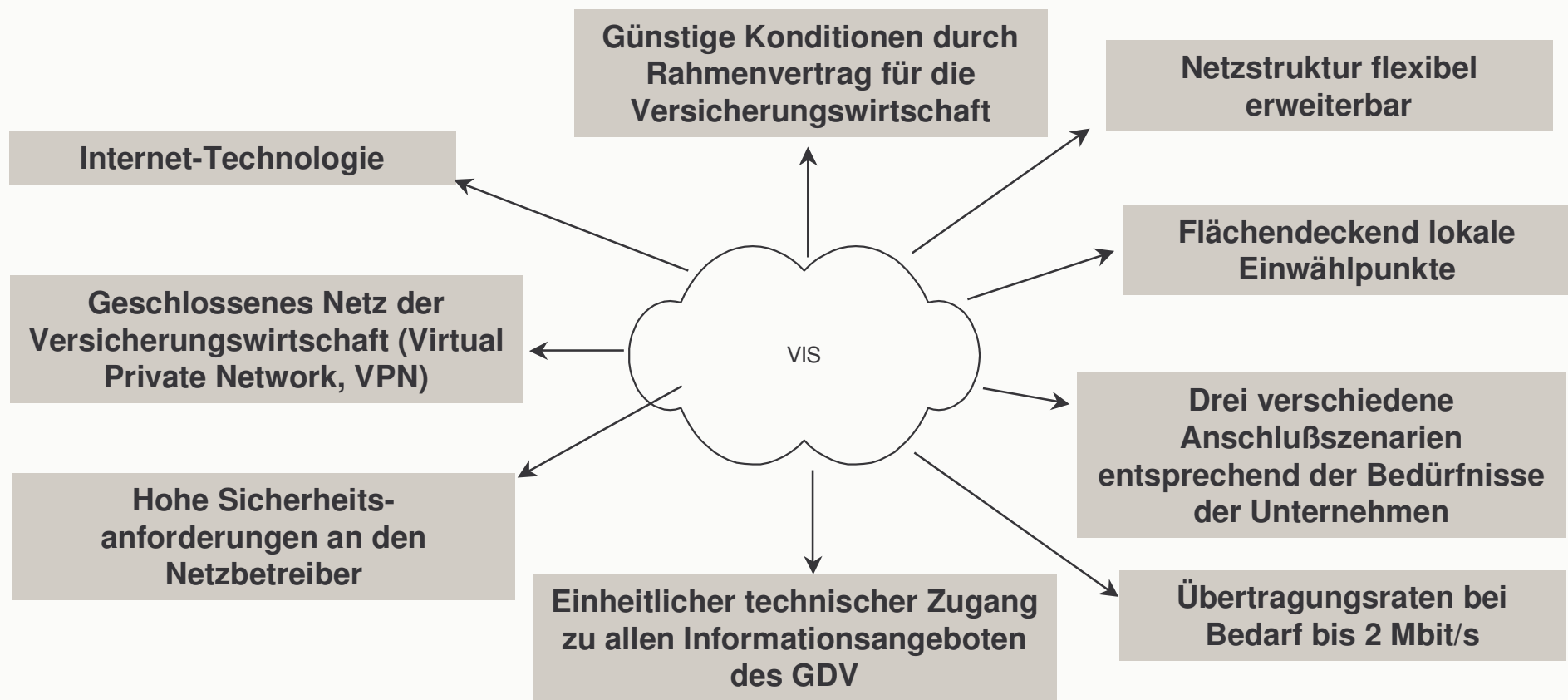
# Schadennetze

Das GDV-Netz verbindet derzeit 192 Mitgliedsunternehmen in 94 Konzernen mit dem GDV und externen Informationsanbietern über ein TCP/IP-basiertes geschlossenes Netz der Versicherungs-wirtschaft (Extranet)



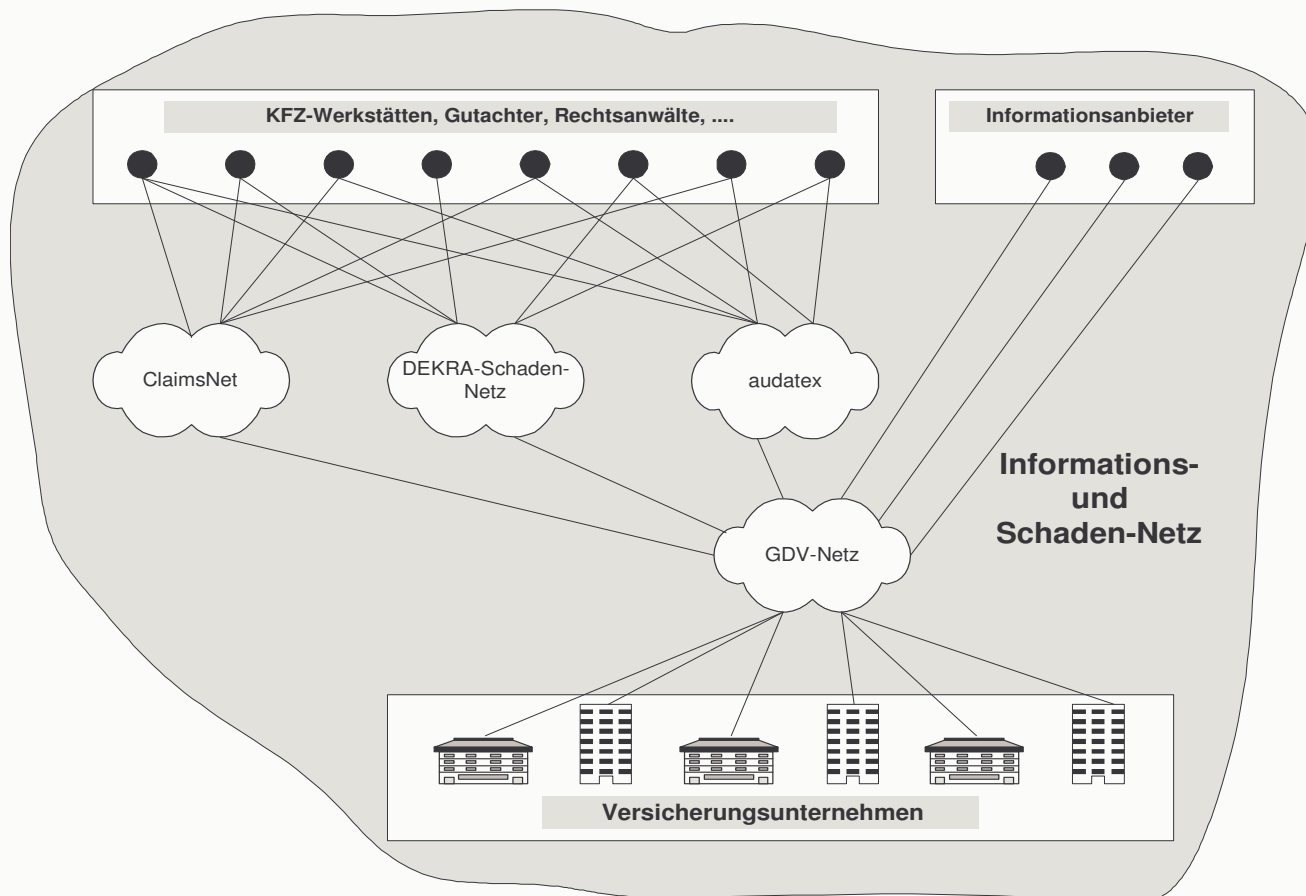
# Schadennetze

Das VIS bietet der Versicherungswirtschaft seit dem 1. Januar 98 eine erprobte technische Infrastruktur zum Informationsaustausch auf modernster technologischer Basis



# Schadennetze

Die Anbindung der Schadennetze über GDV-Netz erfordert von den Versicherungsunternehmen nur einen einzigen Netzzugang



- Die Netze der verschiedenen Anbieter werden an das GDV-Netz gekoppelt
- Eine direkte Anbindung der Versicherungsunternehmen an die jeweiligen Netze wird somit überflüssig, da die Kommunikation mit allen Anbietern über das GDV-Netz erfolgt
- Der GDV ermöglicht den Zugang zu allen Schadennetzen über das GDV-Netz

# Schadennetze

Die vorgeschlagene Anbindung über VIS besitzt für die GDV-Mitgliedsunternehmen erhebliche Vorteile gegenüber der individuellen Direktanbindung (1)

	Direktanbindung	Anbindung über VIS
Sicherheit und Performance	Anforderungen an Sicherheit und Performance der Netze müssen von jedem VU für jeden Anbieter festgelegt und überprüft werden	Anforderungen werden vom Verband gemeinsam mit den Mitgliedsunternehmen festgelegt; die Einhaltung wird vom Verband überprüft; je geringer die Anzahl der Außenanbindungen bei einem Unternehmen ist, desto weniger potentielle Angriffspunkte auf die internen VU-Netzwerke existieren
Standardisierung	Mehrere technische Zugänge zu den diversen Diensten und Dienstleistern	Ein einheitlicher technischer Zugang als Eingangsschnittstelle zu allen Diensten, Dienstleistern und Informationsangeboten
Umsetzung	Teile der Infrastruktur müssen erst aufgebaut werden (technische Anbindung in den VU, Konfiguration des VPN, etc.); Zeithorizont nicht bekannt	Nutzung der bestehenden Infrastruktur möglich; Pilotphase mit ersten Diensten könnte sehr kurzfristig nach Entscheidung initiiert werden



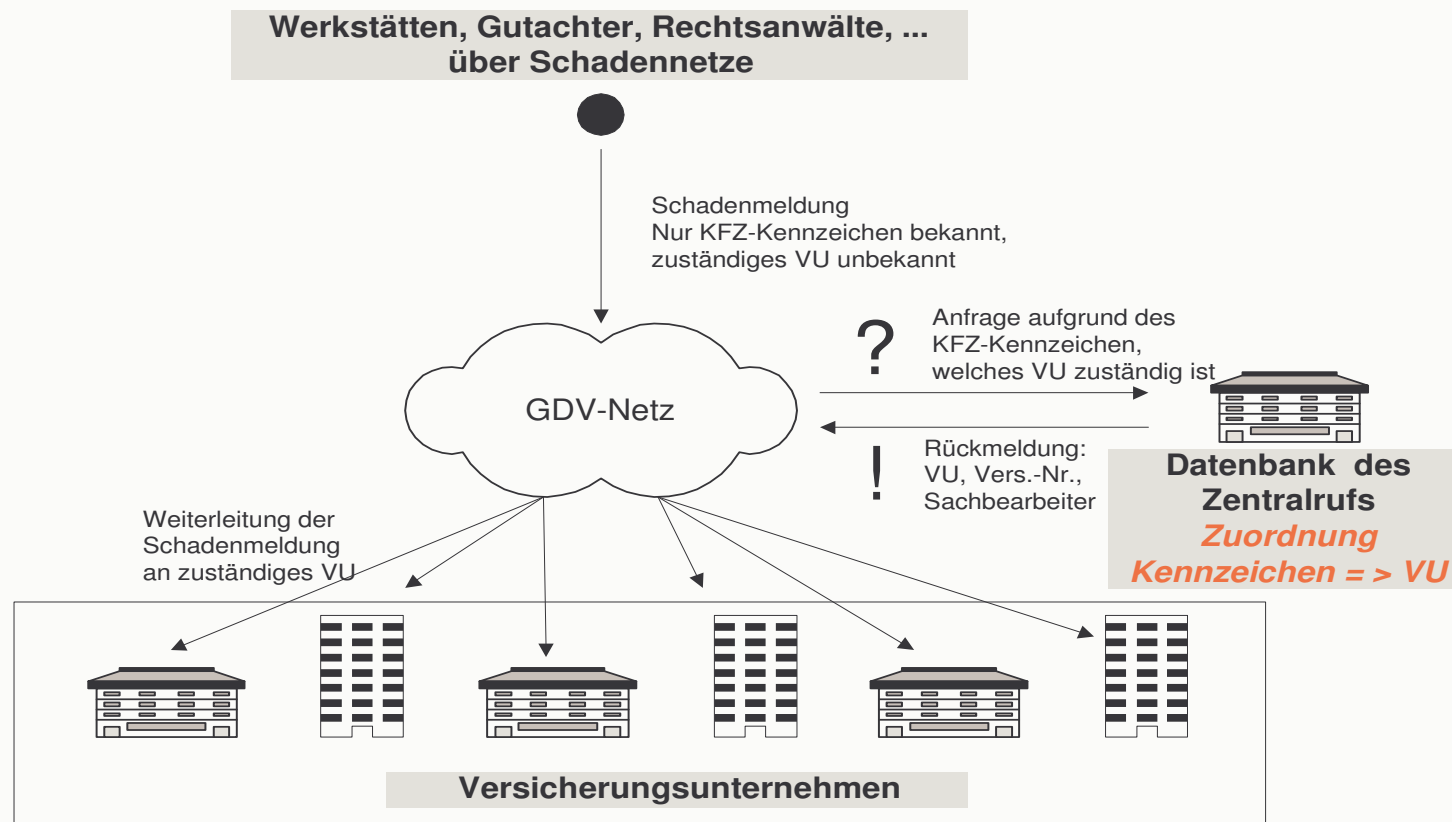
# Schadennetze

Die vorgeschlagene Anbindung über VIS besitzt für die GDV-Mitgliedsunternehmen erhebliche Vorteile gegenüber der individuellen Direktanbindung (2)

	Direktanbindung	Anbindung über VIS
<b>Aufwand bei Anschluß neuer Netze</b>	Aufwendigere Installation und Konfiguration (Router, Firewall etc.) in jedem Unternehmen	Aufwand beschränkt sich im wesentlichen auf den GDV; weniger Aufwand in den einzelnen Unternehmen
<b>Einmalige Anschlußkosten</b>	Fallen in der Regel für jedes Unternehmen bei jedem Netzbetreiber an	Entfallen für alle bereits an VIS angeschlossenen Unternehmen; für andere Unternehmen fallen lediglich die Kosten für den Anschluß an ein Netz (VIS) an
<b>Betriebskosten</b>	Höher, da bis zu vier technische Anschlüsse administriert und überwacht werden müssen	Geringer, da nur ein technischer Anschluß administriert und überwacht werden muß
<b>Übertragungskosten</b>	Tendenziell höher, da sich das Gesamtvolumen eines Unternehmens auf mehrere Netzbetreiber aufteilt	Tendenziell geringer, da gesamtes Volumen auf einen einzigen Netzbetreiber konzentriert wird und somit in der Regel günstigere Konditionen zu erzielen sind

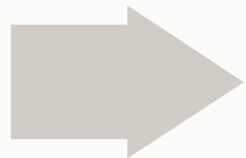
# Schadennetze

Bei Anbindung der Schadennetze über das GDV-Netz kann eine maschinelle Zuordnung amtl. Kennzeichen -> Versicherer erfolgen

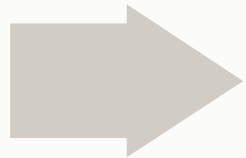


# Schadennetze

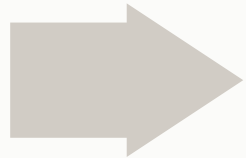
Zusammenfassend entsteht für die Versicherungswirtschaft durch die Anbindung der Schadennetze über VIS vielfältiger Nutzen



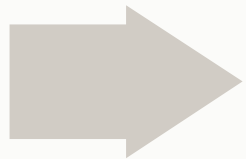
**VIS wird als Trägersystem benutzt. Die Einbindung in die jeweilige Schadenbearbeitung und in das Schadenmanagement ist Aufgabe der VU's**



**Die Verwendung der vorhandenen VIS-Infrastruktur ermöglicht eine Zeit- und Kostenreduktion**



**Für die Unternehmen ergibt sich durch Einbindung von VIS eine Vereinfachung bei der Installation und Administration**



**Der für die Schadenbearbeitung benötigte Mehrwertdienst "Zentralruf" kann vom Verband erbracht werden**

# Schadennetze

## “Schadennetze” im Internet

Location: <http://www.gdv-online.de/snetz/>

"Schadennetze in der Versicherungswirtschaft"  
ein Projekt des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

GDV

Das Projekt

Der Schadendatensatz

Die Termine

Die Veranstaltungen

Das Glossar

Die Technik (in Vorbereitung)

News

Stand :03. Mai 1999

Version 1 der Datenstrukturen freigegeben